

## Nier Replicant

# EIN MUTIGES REMASTER

Genre: **Action-Rollenspiel** Publisher: **Square Enix** Entwickler: **Platinum Games** Termin: **23.04.2021** Sprache: **Englisch, Japanisch, dt. Texte** USK: **ab 16 Jahren** Spieldauer: **40 Stunden** Preis: **60 Euro** DRM: **ja (Steam)** Enthalten in: **-**

Nier Replicant ist mehr als ein Remaster und bricht auf Storyebene mit vielen Erwartungen. Spielerisch geht dem Action-Rollenspiel zwischen flotten Kämpfen aber etwas die Puste aus. Von Elena Schulz

Vielleicht geht es euch wie uns. Ihr habt schon mal gehört, wie toll dieses Nier: Automata ist, wie tiefsinnig die Story, wie actiongeladen die Kämpfe. Nun wollt ihr euch endlich an die Reihe wagen und schaut dumm aus der Wäsche. Denn jetzt ist plötzlich auch noch dieses Nier Replicant aufgetaucht. Oder mit offiziellem Titel NieR Replicant ver.1.22474487139... ja, die Punkte gehören dazu. Und es gibt noch Nier, Nier Gestalt, das alte Nier Replicant und Drakengard, das irgendwie auch noch mitmischt. Herrje! Versteht man Nier Replicant ohne

Uniabschluss in Nier-Historie überhaupt? Und soll man nach dem Port-Fiasko um Automata nicht lieber die Finger von der PC-Version lassen? Wir haben Replicant gespielt und liefern Antworten. Aber eines vorweg: Das Action-Rollenspiel hat uns mehr als einmal verblüfft.

## Eine fantastische Geschichte

Auf dem Papier klingt die Geschichte von Nier furchtbar. Als namenloser Held in einer fernen Zukunft suchen wir ein Heilmittel für unsere kranke Schwester Yonah, spielen

den Laufburschen für jeden im Dorf, kämpfen gegen schattenhafte Kreaturen und schnarch ... Aber die Charaktere brechen aus diesem lahmen Schema F aus. Sie sind nicht nur großartig geschrieben und vertont, sondern überraschen immer wieder. Dass Kriegerin Kainé in Reizwäsche auftritt, wirkt zum Beispiel wie billiger Fan-Service. Dahinter offenbart sich aber ein provokanter, mutiger und sensibler Twist, an den sich nur wenige Entwickler überhaupt herantrauen würden. Vollends erfasst ihr den aber erst nach mehreren Spieldurchgängen, weil neue Szenen



Über Verse für unser Zauberbuch schalten wir neue Fähigkeiten frei – zum Beispiel ein magisches Sensenrad, das Gegner um uns herum ummährt.





Jeder Kampf in Nier Replicant zündet dank Magie und funkensprühender Schwerthiebe ein Effektgewitter.

und Dialoge dazukommen. Nier Replicant verfügt über mehrere Enden, den ersten Abspann erreicht ihr nach 20 bis 30 Stunden je nach Spielstil. Keine Sorge, für jedes weitere Ende müsst ihr das Spiel nicht nochmal komplett von vorne beginnen, mehr wollen wir hier allerdings aus Spoiler-Gründen nicht verraten.

Die Enden decken auch die Hintergründe der Welt auf und verleihen der Story so mehr Gewicht. Was ist mit unserer Zivilisation passiert? Wie passt Automata ins Bild? Nier Replicant nimmt uns mit auf eine atmosphärische und meist melancholische Reise voller Fragen, Schmerz, Bedauern und Hoffnung. Wir finden nie leichte Antworten oder ein Happy End für alle. Aber genau dieses Grübeln, (Ver-)Zweifeln und Interpretieren macht die Faszination der Reihe aus.

Allein dass Nier den Spieler zum Nachdenken zwingt, macht das Spiel schon mutig. Ein mutiges Remaster wird aber daraus, weil eben weit mehr drinsteckt als ein paar schnöde Texturverbesserungen. Mehr dazu lest ihr im Kasten zu den Optimierungen.

### Geschichten gegen Missionen

Selbst aus belanglosen Sammelaufgaben entstehen oft tragische Liebesgeschichten. Oder wir erspielen uns mit dem Eber als Reittier nützliche Vorteile. Ja, nach der erfolgreichen Wildschweinjagd dürft ihr auf einem Eber durch die Landschaft rasen. Die Welt von Nier erarbeiten wir uns dafür aber

hart: Fast jeder Auftrag schickt uns zig mal von einem Schauplatz zum nächsten, ganz ohne Schnellreise, dafür aber mit Ladepause vor jedem Gebiet und jeder Tür, seufz. Immerhin nimmt Nier es selbst mit Humor und nennt uns irgendwann nur noch »Idiot, der alles macht«. Auch Minispiele wie Angeln oder ein eigener Gemüsegarten bieten ei-

nen optionalen Zeitvertreib. Und immerhin sorgen grüne Wiesen um unser Dorf, eine Wüste, ein zugemüllter Schrottplatz oder eine Stadt in schwindelerregender Höhe für Abwechslung, etwas zu entdecken gibt es aber unterm Strich nicht. Ihr begegnet Monstern und findet als leuchtende Punkte getarnte Items wie Heilränke, das war's. Die

## REMASTER ODER REMAKE? DAS STECKT ALLES IN REPLICANT

Nier Replicant ist auch als Remaster kein modernes Spiel. Schicke Beleuchtung, Grashalme oder Nebel täuschen nicht über den statischen Look der Spielwelt hinweg, und vollvertonte NPCs bringen trotzdem keine Gesichtsanimationen mit. Trotzdem zeigt sich der Aufwand bei den gestochenen scharfen Texturen, neuen Modellen oder butterweichen Kampfanimationen. Die Entwickler wollten Replicant so an Automata angleichen.

Spielerisch übrigens genauso: Neben dem Auto-Kampf kommt eine Aufschaltfunktion neu dazu, und ihr dürft Magie und Waffen parallel nutzen, was den Kämpfen ihre Behäbigkeit nimmt. Außerdem wurden Dialoge und der Soundtrack neu aufgenommen – wahlweise könnt ihr auch den von Automata nutzen. Replicant geht aber noch weiter und bindet eine neue Questreihe rund um ein Geisterschiff in die Hauptgeschichte ein. Und ein neues Ende, über das wir hier nichts verraten wollen. Auch ein früherer DLC, über den ihr neue Kostüme freischaltet, ist nach dem ersten Durchgang spielbar.



#### Eignet sich für euch, wenn ...

- ... ihr großen Wert auf vielschichtige Storys legt.
- ... ihr gerne über Spieleinhalte philosophiert.

#### Eignet sich für euch nicht, wenn ...

- ... ihr lebendige Welten in euren Spielen wollt.
- ... ihr ein Spiel nur einmal spielen wollt.



## MEINUNG

Elena Schulz  
@Ellie\_Libelle



Replicant hat mir überraschend eine Tür in ein Storyuniversum geöffnet, das ich nicht kommen sah. Die Verbindungen zwischen Drakengard und Nier, Drachen, magische Experimente, Menschlichkeitskonflikte und so viele Nuancen, dass man sie fast übersieht. Aber deshalb ist es gut, dass man Nier nicht nur einmal spielt. Die Figuren öffnen sich mir erst nach und nach und enthüllen so neue Teile ihrer Persönlichkeit oder ihrer Erinnerungen, bis ich wirklich verstehe und mitleide. Leiden ist ein gutes Stichwort – denn Nier ist selten positiv. Die Geschichten dieser Welt enden meist voller Bedauern, weil Vergänglichkeit ein genauso wichtiges Motiv ist wie die Menschlichkeit – alles untermalt von der tragischen Schönheit einer sterbenden Welt und wehmütigen Pianoklängen. Schaut ihr wie ich bei Dark Souls und Co. gerne mit Tränen in den Augen die Prepare-To-Cry-Videos rund um die Hintergrundgeschichten auf YouTube, kann ich euch Nier nur wärmstens ans Herz legen. Wenn ihr ein Gute-Laune-Spiel sucht, solltet ihr aber vielleicht erstmal Kingdom Hearts den Vortritt lassen. Genauso wenn ihr bei den spielerischen Schwächen kein Auge zudrücken wollt: Auch wenn die flotten Actionkämpfe viel Spaß machen, wirkt Nier mit langen Laufwegen, Sammelquests oder der leeren Spielwelt auch als Remaster ein wenig aus der Zeit gefallen. Bei seinen Stärken ist es der Konkurrenz aber teilweise trotzdem ein gutes Stück voraus.

## NIER, REPLICANT, GESTALT UND AUTOMATA? HILFE!

Nier Replicant und Nier Gestalt sind zwei Versionen des gleichen Spiels, in Gestalt spielt ihr statt des Bruders aber einen Vater, weil im Westen ältere Charaktere beliebter schienen. Diese Version erschien 2010 unter dem schlichten Namen Nier dann auch hierzulande, Replicant nur in Japan. Das Remaster überarbeitet die gleichnamige japanische Version und erzählt lose die Vorgeschichte von Automata, spielt aber über 1.000 Jahre davor.

Bestimmte Charaktere aus Replicant tauchen in Nier Automata trotz des großen Zeitunterschieds wieder auf. Nier ist ursprünglich ein Spin-off der japanischen Fantasy-Rollenspiele Drakengard. Für die inhaltlichen Verknüpfungen müsst ihr aber tief in die Nier-Lore einsteigen.



solltet ihr aber nicht verschmähen, denn in Nier wird ordentlich gekämpft.

## Was taugen die Kämpfe?

Jedes Gefecht entzündet ein Feuerwerk aus Effekten. Unser Held flitzt elegant über das Schlachtfeld, treibt mit leichten und schweren Angriffen Kombos in die Höhe und wählt zwischen großflächigen Zaubern mit wenig Schaden oder langsam aufladenden Geschossen, die Lebensleisten in Windeseile

wegbrutzel. Das spielt sich schnell und fordernd, weil wir beides parallel nutzen und immer in Bewegung bleiben, damit man uns nicht überrennt. Auch Gegner heizen uns mit Schwertern und Magie ein, rein optisch hätten wir uns abseits von den cool designten Bossen aber mehr Abwechslung gewünscht. Obwohl sie später Rüstungen tragen, die wir mit Magie durchbrechen müssen, bekämpfen wir mit wenigen Ausnahmen immer die gleichen Schattenkrieger.



Du meine Güte, was ist das für ein Monstergegner?!

Grimoire Weiss

Die Bosskämpfe sind spektakulär und unterteilen sich oft in mehrere Phasen mit unterschiedlichen Angriffsmustern.



## WAS DIE PC-VERSION VON AUTOMATA GELERNT HAT

Nier Replicant läuft auf dem PC solide: Wir konnten mit unserer GeForce 2070 alle Grafikregler auf Anschlag stellen und trotzdem flüssig in 4K spielen – für schwächere Hardware existiert aber ein Performance-Modus. Größere Schnitzer wie Abstürze oder Bugs fielen uns nicht auf, nur seltene Ruckler in Zwischensequenzen.

Allerdings wies Nier kleinere Probleme mit Steam auf: Nutzt ihr im Spiel den Chat oder macht Screenshots, taucht stets die Computermaus zentriert im Spiel auf. Für Controller oder Maus und Tastatur existieren unterschiedliche Presets, oder ihr belegt die Tasten benutzerdefiniert neu. Allerdings konnten wir nicht für alle Funktionen die Maus nutzen, obwohl wir gerne per Mausrad auf Gegner aufgeschaltet hätten. Beide Steuerungsvarianten funktionieren grundsätzlich, mit dem Gamepad spielen sich die schnellen Gefechte aber flüssiger. Stören euch diese Aspekte sehr, solltet ihr warten oder euch die Konsolenversion kaufen. Eine Technikabwertung rechtfertigen die Mängel für uns aber nicht.



Neues Material aus Diablo 4! Spaß: In dieser Sequenz wechselt Nier einfach nur die Perspektive und lässt uns wie in Blizzards Hack&Slay kämpfen.

einem Boss in Phase 3 weitermachen. Abseits von Dungeons gilt das allerdings nicht, hier müsst ihr manuell an Briefkästen speichern. Geht es euch nur um die Story, könnt ihr Nier aber auch auf »leicht« mit Auto-Kampf durchzocken – nein, hier kämpft kein Fahrzeug für euch, sondern euer Held weicht selbständig aus und greift an.

### Nier, Diablo, Mario

Einen einfachen Modus hätten wir uns eher an anderer Stelle gewünscht, nämlich für die Platformer-Passagen. Dass Nier sich zwischendurch zum Hack&Slay im Diablo-Stil, zum flotten Twinstick-Shooter oder eben Jump&Run wandelt, lockert den Spielfluss auf und überrascht. Aber gerade bei Sprüngen kommt uns die unpräzise Steuerung in die Quere. Man merkt, dass Nier im Kern nicht darauf ausgelegt ist und manche die-

ser Abschnitte höchstwahrscheinlich Budgetgründen geschuldet sind. So fehlte zum Beispiel schon beim Märchenwald das Geld für ein neues Gebiet, sodass er als Text-Adventure umgesetzt wurde.

Trotzdem wollen wir weiterspielen. Eben weil Nier immer für eine Überraschung gut ist und weil es sich nicht davor scheut, kreative Lösungen zu finden und mit Erwartungen zu brechen. Nier ist auch als Neuauflage noch immer kein perfektes Spiel, aber ein mutiges, und welches Remaster kann das schon von sich behaupten? ★

## NIER REPLICANT

### SYSTEMANFORDERUNGEN

#### MINIMUM

i5 6400 / Ryzen R3 1300X  
GTX 960 / R9 270X  
8 GB RAM, 25 GB Festplatte

#### EMPFOHLEN

i5 6400 / Ryzen R3 1300X  
GTX 1660 / RX Vega 56  
16 GB RAM, 25 GB Festplatte

### PRÄSENTATION



➤ stilicheres Art-Design ➤ meisterhafter Soundtrack ➤ grafische Verbesserungen ➤ nervige Ladezeiten ➤ NPCs ohne Gesichtsanimationen

### SPIELDESIGN



➤ dynamische Kämpfe ➤ fordernde Bosse ➤ Ausflüge in andere Genres ➤ Waffen, Worte und Zauber laden zum Experimentieren ein ➤ eintönige Gegner

### BALANCE



➤ drei Schwierigkeitsgrade ➤ faire Rücksetzpunkte ➤ zwingt keinen bestimmten Kampfstil auf ➤ teils fummelige Steuerung ➤ zwischendurch zäh

### ATMOSPHERE / STORY



➤ melancholisch berührend ➤ glaubhafte Figuren ➤ philosophische Themen ➤ vielschichtige Welt ➤ überraschende Story

### UMFANG



➤ mehrere Durchläufe ➤ viele Nebenmissionen ➤ Beschäftigungen wie Angeln ➤ kaum etwas zu entdecken in der Welt ➤ viel Backtracking

### FAZIT

Gelungenes, aber mitunter altbackenes Remaster, das durch flotte Kämpfe und seine berührende Story mitreißt.



## TIPPS FÜR NIER-NEULINGE

- Ihr dürft optional Lebensleihen bei den Gegnern aktivieren.
- Ihr könnt Samen kaufen oder finden und einen Gemüse- oder Blumengarten vorm Haus anlegen.
- Das Angel-Tutorial ist fehlerhaft. Ihr dürft beim Fischeinholen keine Taste drücken, sonst brecht ihr die Aktion ab. Außerdem müsst ihr diagonal zu euch ziehen statt nur entgegengesetzt.
- Ihr könnt Begleiter oder Tiere einfach über das Menü herbeirufen.
- Ihr kreuzt Blumen, indem ihr sie nebeneinander pflanzt, zwei echte Tage wartet, bis sie verwelkt sind, und dann die verbliebenen Samen aufsammelt.
- Händler verkaufen Karten der Gebiete, mit denen ihr euch leichter zurechtfindet.

